

## Newsletter 2/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor die Sommerferien beginnen kommt hier der zweite Newsletter der Fachstelle Mädchenarbeit im höchst ungewöhnlichen Jahr 2020.

### Mädchenarbeit in Zeiten des Coronavirus

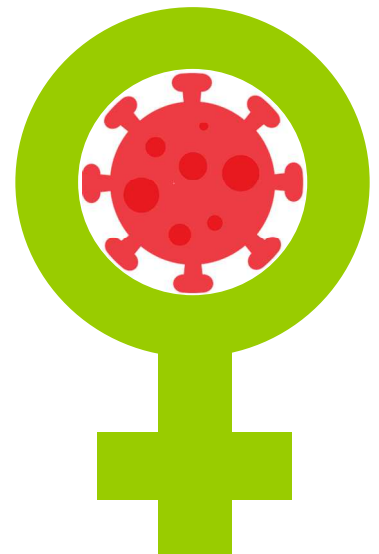
Das Jahr 2020 verläuft völlig anders als alle, die wir je erlebt haben. Wie alle gesellschaftlichen Bereiche ist auch die Mädchenarbeit davon betroffen. Die Situation verlangt den Fachkräften hohe Flexibilität und Kreativität ab, um weiterhin für und mit Mädchen aktiv sein zu können. Offene Jugendarbeit war lange gar nicht möglich und auch jetzt funktioniert sie nur unter strengen Auflagen. Beratungsangebote konnten nicht mehr in Präsenz aufrecht erhalten werden, die Gegebenheiten in der ambulanten und stationären Jugendhilfe waren mehr als schwierig.

Die Fachkräften aus den saarländischen Mädchenarbeitskreisen sind aktiv, um trotz Kontaktbeschränkungen Angebote für Mädchen zu machen. Die Fachstelle Mädchenarbeit ist dabei bemüht, weiterhin für Vernetzung zu sorgen und Informationen und Fortbildungsangebote so aufzubereiten, dass sie auch in der Krise aufrecht erhalten werden können. Vieles geschieht nun digital, statt Treffen werden Onlinekonferenzen durchgeführt und Webinare statt Präsenzfortbildungen geplant.

Dabei zeigt gerade diese Krise die Relevanz von Mädchenarbeit in der heutigen Zeit, denn gerade Mädchen\* und Frauen\* erfahren dadurch Benachteiligungen. Auch im Saarland beobachten die Fachkräfte, dass viele Mädchen kaum eine Möglichkeit haben, der sozialen Kontrolle des familiären Umfelds zu entgehen. Sie werden in traditionelle Rollenverteilungen zurück gedrängt, erfahren Unterdrückung und Gewalttätigkeit und sind in ihrer freien Entwicklung und Entfaltung eingeschränkt.

Die **BAG Mädchen\*politik** hat zur Situation von Mädchen während der Corona-Pandemie eine Befragung ihrer Mitgliedsorganisationen durchgeführt und aus den zusammengefassten Ergebnissen eine Stellungnahme verfasst, deren Forderungen von großer gesellschaftlicher Relevanz sind:

[https://www.maedchenpolitik.de/files/Dateien/PDF/Stellungnahmen/BAG\\_M%C3%A4dchen\\_politik\\_Stellungnahme\\_Corona\\_Pandemie\\_Mai2020.pdf](https://www.maedchenpolitik.de/files/Dateien/PDF/Stellungnahmen/BAG_M%C3%A4dchen_politik_Stellungnahme_Corona_Pandemie_Mai2020.pdf)



## Fachtag "Gender Digital - Identitätsfindung zwischen Apps und Influencern"



Im letzten Newsletter wurde der Fachtag Gender Digital angekündigt, der am 30. Juni 2020 gemeinsam mit der Fachstelle Jungenarbeit im Saarland veranstaltet werden sollte. Aus gegebenem Anlass muss dieser nun leider in seiner ursprünglich geplanten Form ausfallen.

Die Situation, die durch die Pandemie hervorgerufen wurde, zeigt jedoch, wie wichtig die Thematik im Heranwachsen junger Menschen ist, denn digitale Lebenswelten sind in diesen Zeiten präsenter denn je.

Aus diesem Grund wird der Fachtag als Onlinereihe durchgeführt werden. Der Startschuss dazu wird am **21. Oktober 2020** mit einem Vortrag von Frau Prof<sup>in</sup> Dr<sup>in</sup> Tanja Witting zum Thema "Doing Gender in digitalen Lebenswelten" fallen. Im Anschluss werden in der Zeit bis Anfang Dezember 2020 verschiedene Workshops stattfinden, die sich mit verschiedenen Aspekten der Thematik befassen. Genauere Informationen dazu werden demnächst veröffentlicht.

---

### Save the Date: Netz get together

Alle zwei Jahre veranstalten die Fachstelle Mädchenarbeit und der LAK "Lobby für Mädchen und junge Frauen im Saarland" ein Vernetzungstreffen aller saarländischen Fachkräfte der Mädchenarbeit. In diesem Jahr wird "**Netz get together**" am **18. November in Saarbrücken** stattfinden. Nähere Informationen folgen.

---

### Neue Bücher in der Fachstelle

Die Fachstelle Mädchenarbeit verfügt über eine Fachbibliothek, deren Bücher jederzeit ausgeliehen werden können. Aktuell kamen zwei neue Bücher hinzu.

#### Gender Bashing- Diskriminierung und Gewalt an den Grenzen der Zweigeschlechtlichkeit

(Ines Pohlkamp, Unrast Verlag, 24,00 €)



">Neue< Existenzweisen der Geschlechter wie z.B. Transgender, Intersexuelle, Transsexuelle und Crossdresser\_innen sind längst Alltag. Was bedeutet es, wenn geschlechtlich nonkonforme Personen von massiven Gewalt- und Diskriminierungswiderfahrnissen berichten, die gesellschaftlich unbekannt und/oder nicht anerkannt werden?

Die vorliegende Studie befasst sich mit dieser Leerstelle der Gewaltforschung. Geschlechtlich nonkonforme Personen, die sich selbst beispielsweise als >Transgender<, >Interqueer<, >Queerer Transboy<, >Lesbian Boy<, >Transfrau<, >Transmann< oder >Butch< verorten, berichteten in 18

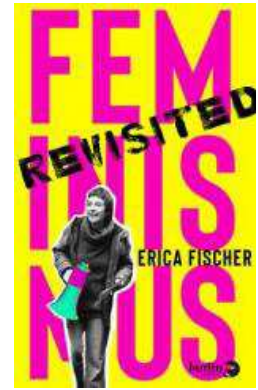
qualitativen Interviews und in einer Gruppendiskussion von ihren Gewalt- und Diskriminierungswiderfahrnissen."

## Feminismus revisited

(Erika Fischer, berlin Verlag, 20,00 €)

"Oft wird behauptet, der Feminismus habe sich erübrigt. Das Gegenteil ist der Fall. Im Zuge der global zunehmenden Kluft zwischen Arm und Reich und des wachsenden Rassismus hat sich ein neuer, selbstbewusster Feminismus entwickelt. Die Lebenserfahrungen junger Frauen sind heute ebenso frisch, wie sie für die Feministinnen der 1970er-Jahre waren, doch sind viele Entdeckungen von damals Alltagswissen geworden, auch wenn die Missstände selbst keineswegs aus der Welt sind. Wie prägt dieser Umstand das Denken und Handeln junger Frauen heute?"

In einer Mischung aus autobiografischem Essay einer Feministin der ersten Stunde und Porträts junger Frauen, für die der Feminismus mehr ist als Quoten und die Forderung nach Frauen in den Aufsichtsräten, zeigt Erica Fischer, warum sich beherztes Engagement lohnt - und auch noch Spaß machen kann."



---

## Broschüre "Mädchen\* und Flucht" der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg



Im Dezember 2019 veröffentlichte die LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg eine Broschüre, die nicht nur für Fachkräfte die mit geflüchteten Menschen arbeiten interessant ist. Viel mehr lenkt sie den Blick auf Mehrfachdiskriminierungen, denen Mädchen\* heutzutage aufgrund von Sexismus, Rassismus, Klassismus und Adultismus ausgesetzt sind und schärft den Blick für Diskriminierungsmechanismen.

Die Broschüre ist gedruckt erhältlich, kann in der Fachstelle ausgeliehen und als Pdf-Datei herunter geladen werden unter:

[file:///C:/Users/Jungenparcours/Desktop/Maedchen und Flucht Broschuere\\_final.pdf](file:///C:/Users/Jungenparcours/Desktop/Maedchen_und_Flucht_Broschuere_final.pdf)

---

## Fachtag der BAG Mädchen\*politik

Der Fachtag der BAG Mädchen\*politik trägt in diesem Jahr den Titel **Sex Positiv! Mädchen\*, junge Frauen\* und Sexualität** und findet voraussichtlich vom **27.-30. September 2020 in der Bildungsstätte Bredbeck in Osterholz** statt. Zentrales Thema ist eine eigenständige Sexualität von Mädchen\* und Frauen\* und die sexuelle Selbstbestimmung und Freiheit aller Geschlechter. Nähere Informationen und Anmeldung:

[https://www.maedchenpolitik.de/files/Dateien/Bilder/Veranstaltungen/2020 M%C3%A4dchenarbeit%20Flyer\\_web4.pdf](https://www.maedchenpolitik.de/files/Dateien/Bilder/Veranstaltungen/2020_M%C3%A4dchenarbeit%20Flyer_web4.pdf)

## meinTestgelände - #onlinegelände20

meinTestgelände ist das Onlinemagazin der BAG Mädchenpolitik und der BAG Jungenarbeit. Junge Menschen können hier Texte, Musik, Videos und andere Beiträge zu Geschlechterfragen veröffentlichen. Normalerweise findet in jedem Jahr eine Woche mit Workshops von und mit Jugendlichen statt, die 2020, wie so Vieles anders aussieht: Sie findet vom 29.06.-03.07.3030 online statt. Nähere Informationen zum #onlinegelände20 gibt es unter:

<https://www.meintestgelaende.de/2020/06/gelaende20-goes-online/>

---

Nun wünsche ich allen Kolleg\*innen eine und den Mädchen mit denen sie arbeiten eine gute, gesunde Sommerzeit und hoffe, dass sich die Lage im Herbst wieder so weit entspannt, dass vieles was nun verschoben werden musste wieder stattfinden kann.



Herzliche Grüße



Melanie Schnabel  
Leiterin Fachstelle Mädchenarbeit